

Baum soll reiche Frucht tragen

Kontaktstelle pflanzt Symbol in den Garten des Seniorenzentrums

Garrel (hög). Gottesdienstbesucher und Mitglieder des Vereins „Kontaktstelle und Krisendienst im Landkreis Cloppenburg“ haben in Garrel einen Apfelbaum mit weißen Bändern geschmückt. Nun wurde der Baum auf dem Gelände des Seniorenzentrums Haus Elisabeth eingepflanzt. „Bei uns soll er wachsen und reichlich Früchte tragen“, betonte Einrichtungsleiterin Ruth Meyer.

Die weißen Bänder, die den Baum zieren, sollen die Verbundenheit der Bevölkerung mit den psychisch kranken Mitmenschen in der Gemeinde symbolisieren. Ziel der Kontaktstelle ist es, einen solchen Baum in jeder Gemeinde des Landkreises zu platzieren.

Die Kontaktstelle, in der ehrenamtliche Kräfte aktiv sind und die im Haus Bethanien an der Kirchhofstraße in Cloppenburg ihr Büro hat, ist eine offene Begegnungsstelle für psychisch Kranke und deren Angehörige. Deren Ziel ist es, den Betroffenen eine möglichst uneingeschränkte Teilhabe

am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Sie möchte helfen, Vorbehalte und Unsicherheiten gegenüber den Kranken abzubauen. Der nichtärztliche psychosoziale Krisendienst bietet betroffenen Menschen eine kostenlose telefo-

nische Beratung unter Wahrung der Schweigepflicht.

Das Seniorenzentrum bereitet sich derzeit auf sein 15-jähriges Bestehen vor. Das Sommerfest soll am Samstag, 31. August, ab 14 Uhr, gefeiert werden (siehe Artikel).



Zur Gießkanne greift Vereinsvorsitzender Horst Zapatka.

Foto: Seniorenzentrum

Münsterländische Tageszeitung vom 28.08.2013